

Neue Kraft

Viele Menschen sind dauernd aktiv. Sie rennen von einem Termin zum anderen und kommen nie zur Ruhe.

Die einen stehen unter einem Leistungsdruck, der von außen kommt – und die anderen setzen sich selbst hohe Ziele.

Am Ende steht oft eine innere und äußere Kraftlosigkeit, die zu einer mehr oder weniger langen Zwangspause führen kann. Dann sind die Mediziner und Therapeuten dran. Sie geben Ratschläge und helfen.

Es gibt aber auch eine Kraftlosigkeit, die nicht aus der körperlichen Überforderung und Überanstrengung kommt.

Das zunehmende Alter hat leider diese unangenehme Begleiterscheinung. Der Kraftverlust ist normal. Man kann sich durch Training zwar ein wenig fit halten, aber irgendwann sind die Grenzen erreicht. Medizinische und therapeutische Maßnahmen können auch nur begrenzt helfen.

Das ist aber kein Grund zur Resignation, denn die körperlichen Kräfte sind nicht ein und alles.

Der Mensch hat auch ein „Inneres“, ich meine „die Seele“, das, was ihn zur Person und zu einem Gegenüber Gottes macht.

Dieses „Innere“ gehört nicht zu dem Vergänglichen.

Deshalb müssen wir ihm höchste Aufmerksamkeit widmen.

Aber das „Innere“ kann auch Kraft verlieren.

Merkmale dafür sind: Hoffnungslosigkeit, mangelndes Gottvertrauen, Zweifel an der Güte Gottes...

Pastor Wilfried Wiegand, der viele Jahre auf der Insel Norderney und auch in Bad Harzburg tätig war, empfahl einmal eine „geistliche Kur“. Er wies auf die Einladung hin, die Jesus Christus gegeben hat:

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“

Pastor Wiegand schrieb:

„Durch Jesus ist neue Kraft da für Ausgelaugte, neue Hoffnung für Entmutigte, neuer Halt für Niedergeschlagene. Das erfahren alle, die zu ihm kommen und bei ihm in die „Kur“ gehen. Die „Kur“ ist nicht an einen bestimmten Kurort gebunden. Der Kurort ist überall da, wo Gottes Wort verkündigt wird, wo die Stimme des Evangeliums hörbar wird. Die Gemeinde Jesu ist der Kurort. Dort finden wir viele, die regelmäßig die „Kuranwendungen“ in Anspruch nehmen, indem sie an Bibelstunden, Gottesdiensten und am Abendmahl teilnehmen.“

Selbstverständlich gehören auch das persönliche Bibellesen und das Gebet dazu.

So gewinnen wir neue Kraft im Glauben, Zuversicht, Hoffnung und auch die nötige Kraft, Unabänderliches tragen zu können.

Hans Greiff

*Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft.
Jesaja 40,31*